

Koppentraun bedroht

Ein privater Investor will an der Koppentraun ein Kraftwerk bauen und dazu das Wasser in einer 5,3 km langen und 1,8 m dicken Pipeline ableiten. Dieser Eingriff in den attraktivsten Abschnitt einer der letzten Wildflussstrecken der Steiermark ist ökologisch und touristisch nicht zu verantworten. Das Ausseerland im steirischen Salzkammergut würde durch das Kraftwerk absolut nichts gewinnen, aber einen der letzten naturnahen frei fließenden Alpenflüsse, ein Fliegenfischer-Gewässer von Weltruf, ein international besuchtes Paddelrevier, einen tollen Wildnis-Wanderweg und Arbeitsplätze im Tourismus verlieren. Einhellig abgelehnt wird das Projekt daher nicht nur von Naturschutz-, Alpin-, Fischerei- und Paddelorganisationen, sondern auch von den Ausseer Gemeinden sowie von Obertraun in OÖ.



Die „Initiative Koppentraun“ hat eine Unterschriftensammlung und eine Online-Petition an die Landesregierung gestartet. Machen auch Sie mit!

@ **Webtipp:** www.koppentraun.at